

## Katze in Not – oder nicht?

**wie sie helfen Können** silvia schierenbeck

Wer selber Katzen hat, weiß, dass irgendwann immer auch unbekannte Katzen im Wohnumfeld auftauchen und damit die Frage, ob sie wohl ein Zuhause haben. Wir wollen hier einige wichtige Schritte nennen, wie Sie Katzen in Not helfen können, ohne dass wir alle Situationen abdecken können. Auf S. 11 finden Sie die entsprechenden Kontakte. Sehen Sie nicht weg, das tun schon zu viele.

Viele denken, dass es Streunerkatzen lediglich in Südeuropa gibt. Ein trauriger Irrtum. Auch in Deutschland fristen geschätzte **2 Millionen Obdachlose Haus- Katzen** (2017) ein trauriges Dasein. Das Leben von Streunerkatzen hat auch gar nichts mit der romantischen Vorstellung von Freiheit und Mäusefangen zu tun. Es sind die sehr scheuen Nachkommen ehemals zahmer Hauskatzen, die aus diversen Gründen kein Zuhause mehr haben. Diese ausgesetzten und obdach- losen Hauskatzen können sich nur sehr schlecht selber versorgen, leiden und brauchen dringend unsere Hilfe.

### Freigänger oder Streuner - wie erkennen?

Nicht jede herum stromernde Katze ist auch eine Streunerkatze. Beobachten Sie, wie oft die Katze kommt, ob sie gepflegt und gut genährt aussieht und zutraulich ist. Trifft das zu, könnte es sich um einen Freigänger handeln, der gerne umher- zieht. Machen Sie zeitnah ein **Foto** und hören sich in der Nachbarschaft um, ob jemand das Tier kennt. Am besten auch auf entsprechenden Gruppen auf **face- book** posten. Eventuell ist die Katze auch gechipt, was Sie schon beim Tasten an der linken Halsseite fühlen können – wenn sie zutraulich ist. Jeder **Tierarzt** oder auch das **Tierheim Bremen** haben entsprechende **Chip-Lesegeräte**. Und über die **Haustierregister** lassen sich mit Glück die Besitzer ausfindig machen. Sollte das alles eine Sackgasse sein, gilt das Tier als Fundtier (§ 965 BGB) und wird vom Bremer Tierschutzverein e. V. in der Hemmstraße weiter betreut.

Ist die Katze dünn, krank oder verletzt, im Grunde aber **zutraulich**, könnte es sich um ein vermisstes oder zurückgelassenes Tier handeln. Hier müssen Sie schnell handeln. Setzen Sie sich mit dem **Bremer Tierschutzverein e. v.** in Verbindung, sprechen Sie die weiteren Schritte ab und versorgen Sie das Tier mit Futter, damit es vor Ort bleibt.

### Verletzte Katze

Ist die Katze **offensichtlich verletzt** und benötigt tierärztliche Hilfe und das womöglich außerhalb der Telefon- und Öffnungszeiten des Bremer Tierschutz- Vereins e. V., darf der Finder – auch ohne Rücksprache – das Tier in die **Klein- Tierklinik nach Oberneuland** bringen. Das große Problem ist sicher, die Katze zu fassen zu kriegen. Dabei ist Vorsicht geboten, denn Katzenbisse sind sehr infektiös. Wenn Sie nicht helfen oder fahren können, rufen Sie bitte die Polizei an. Das Revier in Walle hat Zugang zur Notbox im Tierheim Bremen (bis 20:30 Uhr). Die Polizei ist grundsätzlich verpflichtet zu helfen, aber wenn andere Notfälle Vorrang haben, gibt es keinen Anspruch darauf.

**Viele fund Katzen benötigen tierärztlich Hilfe.**